Laudatio für Reini Huber zur Ernennung zum Ehrenpräsidenten

Liebe Mitglieder des Philatelistenvereins
und ganz besonders lieber Reini

An der heutigen Generalversammlung wollen wir ein langes Versäumnis nachholen und unseren Präsidenten Reini Huber, ehren.

Reini hat unseren Verein seit seinem Beitritt im Jahre 1981, also seit 44 Jahren, massgeblich geprägt. Wer an unseren Philatelistenverein denkt, denkt unweigerlich auch an Reini Huber. Seit 25 Jahren steht er an der Spitze unseres Vereins und hat in dieser Zeit Grosses geleistet.

Reini ist nicht nur unser Präsident, sondern ein Philatelist mit Leib und Seele. Seine Leidenschaft für die Welt der Briefmarken, der Stempel und der Postgeschichte ist ansteckend. Er lebt die Faszination für unser Hobby nicht nur selbst, sondern gibt sie auch immer wieder an andere weiter – sei es in lockeren Gesprächen an Vereinsabenden oder bei der Organisation von Ausstellungen an denen er selbst meistens wesentlich beteilig ist.

Unter seiner Führung hat sich unser Verein zu einem Ort entwickelt, an dem sich jeder – vom erfahrenen Sammler bis zum neugierigen Einsteiger – wohl fühlt. Er versteht es, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden. Er hat unseren Verein durch die herausfordernden Zeiten der letzten Jahre geführt und immer wieder neue Zukunftsperspektiven geprobt und ermöglicht.

Im Jahre 1989 wurde sein Name erstmals im Ausstellerverzeichnis erwähnt. Anlässlich der Olphila 89 zählte er zu den Ausstellern und präsentierte Schweizer Bundesmarken Freimarken ab Tellknabe 1907 bis zum Waffenstillstand 1945. Auch an der Olphila 99 zeigte er die Spezialsammlung Tellknabe und Tellbrustbild 1907 – 1933 und war auch mit der Gruppe «Sälischlössli» Aussteller Helvetia Brustbild 1907 – 1909. An der naba 2000 in St. Gallen wurde er mit der Gruppe «Sälischlössli» Vize-Schweizermeister. Dies nur ein ganz kleiner Abriss seines Wirkens als Aussteller. Reini hat seine vielen Sammlungen immer wieder an Ausstellungen präsentiert und dabei die höchsten Auszeichnungen erzielt.

Daneben bekleidete er an der Olphila 99 die Ämter des Ausstellungskommisärs und des OK-Vizepräsidenten. Auch an der Jubiläumsausstellung 125 Jahre Post in

Trimbach war er bei der Organisation massgeblich beteiligt. An der Generalversammlung 2000 wurde er als Nachfolger von Ueli Heiniger sel. zum neuen Präsidenten des Philatelistenvereins gewählt. Der Verein zählte damals 147 Mitglieder. Im Jahre 2001 hatte Reini das OK-Präsidium der «Tage der Aerophilatelie» im Oltner Gheid inne. Speziell stolz konnte der Verein auch auf die Durchführung der Olphila 06 sein, wo durch sein Wirken erstmals der «Tag der Briefmarke» in Olten stattfand. Dank ihm, der immer um die Finanzen besorgt ist, hat die Olphila 06 einen schönen Beitrag in die Vereinskasse gebracht.

Kurz: Reini Huber zeichnet sich durch seine unermüdliche Tatkraft aus. Er scheute nie davor zurück, selbst anzupacken – sei es bei der Vorbereitung von Vereinsanlässen oder bei der Verhandlung mit externen Partnern. Er weiss auch umfassend und bestens Bescheid über die Marktlage und die Preise. Seit Jahren führt er jährlich eine Auktion durch, die für ihn mit einem enormen Aufwand verbunden ist und aus der ein kräftiger Zustupf in die Vereinskasse resultiert.

An der Tombola, welche jeweils anlässlich der Generalversammlung durchgeführt wird, stammt ein grosser Teil der Losgewinne aus seinem Fundus und dabei handelt es sich immer um wertvolle Exemplare.

Was Reini Huber so besonders macht, ist aber nicht nur sein Engagement, sondern auch seine menschliche Art. Er ist stets ein verständnisvoller Zuhörer, ein verlässlicher Ratgeber und ein Freund für viele von uns. Bei Todesfällen unterstützt Reini die Angehörigen bei der Bewertung von Sammlungen, erledigt, wenn gewünscht, selbst die Auflösung resp. Liquidation der Sammlung. Seine Geduld, seine positive Ausstrahlung sowie nicht zuletzt auch sein Humor, bereichern unseren Verein aufs Positivste.

Nicht zuletzt gebührt auch ein sehr grosser Dank seiner Gattin Margrit. An unseren Vorstandssitzungen werden wir immer bei Margrit und Reini in ihrem schönen Zuhause willkommen geheissen und dazu noch bewirtet. Auch ist Margrit immer zur Stelle, wenn Mithilfe gefragt ist und unterstützt Reini in allen Belangen. Von dieser Stelle aus geht ein herzliches Dankeschön auch an Margrit Huber.

Mit der heutigen Generalversammlung möchte der Vorstand und alle Mitglieder des Vereins die herausragenden Leistungen von Reini Huber gebührend würdigen. Seine Verdienste sind unbestritten, sein Engagement unermüdlich und sein Herzblut für unseren Verein einzigartig. Es ist eine grosse Ehre für uns, ihm heute die Würde des Ehrenpräsidenten zu verleihen.

Lieber Reini, wir sind stolz und freuen uns, dich weiterhin als unseren Präsidenten und nun neu zusätzlich als unseren Ehrenpräsidenten zu haben. Wir sind glücklich und froh, dass du uns weiterhin mit deinem Wirken, deinem Rat und deiner Expertise zur Seite stehst. Wir danken dir von ganzem Herzen für alles, was du bis anhin für unseren Verein getan hast.

07.11.2025 / RC